

Basiserhebung FFH-relevanter Amphibien und Reptilien in Niederösterreich

Alle in Niederösterreich heimisch vorkommenden Amphibien- und Reptilienarten sind in ihrem Bestand bedroht. Diese, auch überregionale Situation, hat dazu geführt, dass der Großteil der Arten Aufnahme in die Anhänge der Fauna-Flora-Habitat Richtlinie gefunden hat. Damit ist Niederösterreich dazu verpflichtet, für einen günstigen Erhaltungszustand der Arten Sorge zu tragen.

Gelb- und Rotbauchunke, Kammmolch, Alpenkammolch und Donaukammolch sowie die Europäische Sumpfschildkröte sind im Anhang II der FFH-Richtlinie genannt, für sie mussten Schutzgebiete definiert und Managementmaßnahmen festgelegt werden. Weitere Arten sind Teil des Anhanges IV der Richtlinie: Alpensalamander, Kreuzkröte, Wechselkröte, Moorfrosch, Springfrosch, Zauneidechse, Smaragdeidechse, Mauereidechse, Schlingnatter, Äskulapnatter und Würfelnatter.

Datenlage

Als Grundlage für eine effiziente Planung und Umsetzung naturschutzfachlicher Maßnahmen in NATURA 2000-Gebieten ist eine gute Datengrundlage unumgänglich. Nur so können die Natura 2000-Werkzeuge – Standarddatenbögen und Managementmaßnahmen – effizient eingesetzt werden. Standarddatenbögen, „Schutzgutpolygone“ (Flächenausweisung) und andere Informationen zu Natura 2000 finden sich auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at.

Projektziel

Ziel des Projekts ist, die für NÖ FFH-relevanten, verfügbaren Verbreitungsdaten von Amphibien und Reptilien zu sammeln und darauf aufbauend die bestehenden Natura 2000-Informationsgrundlagen (Natura 2000-Managementpläne, Standard-Datenbögen und Schutzgut-GIS-Polygone) soweit möglich, zu überarbeiten. Wesentliches Augenmerk wird dabei auch auf das Aufzeigen von Lücken für notwendige weitere Erhebungen gelegt werden.

Projektmaßnahmen

Um das Projektziel zu erreichen wird zunächst nach vorhandenen und verfügbaren Verbreitungsdaten

von FFH-relevanten Amphibien und Reptilien in Niederösterreich gesucht. Sie werden von den Projektmitarbeitern und weiteren Fachleuten gesichtet und beurteilt und dann in die herpetologische Datenbank des Naturhistorischen Museums eingearbeitet.

Aufbauend auf die Ergebnisse des ersten Arbeitsschrittes, werden die bestehenden Informationsgrundlagen (Standarddatenbögen u.a.) auf ihre Aktualität und auf ihren Korrekturbedarf (soweit anhand der vorliegenden Daten möglich) hin überprüft und überarbeitet.

Nicht überall wird dies möglich sein, denn Lücken bei den vorhandenen Verbreitungsdaten zeichnen sich bereits jetzt ab. Diese Lücken werden definiert, sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht. Wo werden künftig vermehrt Freilandhebungen notwendig sein? Und wie können sie angegangen werden?

Die Verbreitung der Arten ist nicht statisch und so wird man sich im Projekt auch die Frage stellen, wie die Daten laufend aktualisiert werden können, im Sinne eines pragmatischen und umsetzbaren Gebietsmonitorings.

In das Projekt fließen die Daten der Herpetodatenbank ein. Zudem haben sich alle Schutzgebietsverwaltungen sowie einige FeldherpetologInnen bereit erklärt, ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Daten werden auch im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen und anderen ähnlichen Verfahren erhoben. Einige dieser Daten wurden uns von Seiten der jeweiligen Projektbetreiber zur Verfügung gestellt.

Eine Bitte, stellen auch Sie Ihre Daten dem Projekt zur Verfügung. Nur dann, wenn unser Wissen zur Verbreitung gefährdeter Arten gut ist, können Eingriffe in deren Populationen besser und effizienter vermieden werden.

Margit Gross (Naturschutzbund NÖ)

Kontakt (Anfragen und Datenbereitstellung): Mag. Margit Gross, margit.gross@naturschutzbund.at; Tel.: 01/402 93 94.

Projektteam:

Koordination: Mag. Margit Gross (Naturschutzbund NÖ)
 Amphibien: Univ.-Doz. Dr. Günter Gollmann und Dr. Andrea Waringer-Löschenkohl
 Reptilien: Dr. Werner Kammel, Mag. Rudolf Klepsch und Johannes Hill
 Herpetologische Datenbank NIMW: Mag. Silke Schweiger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [20_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Gross Margit

Artikel/Article: [Basiserhebung FFH-relevanter Amphibien und Reptilien in Niederösterreich 3](#)